

Nutzungsbedingungen und Benutzerhandbuch

Sdui an der Hanseschule Winsen

| | | |
|------|---|----|
| I. | Einführung | 2 |
| | Was ist Sdui? | 2 |
| | Was regeln diese Nutzungsbedingungen und für wen gelten sie? | 2 |
| | Was sind die Ziele für den Einsatz von Sdui an der Hanseschule? | 3 |
| | Was sind die Grundsätze für den Einsatz an der Hanseschule? | 4 |
| | Wie ist der Betrieb von Sdui an der Hanseschule organisiert? | 6 |
| II. | Umgangsformen und respektvolles Miteinander in der APP | 8 |
| | Was sollte ich beim Erstellen eines neuen Beitrags beachten? | 8 |
| | Welche Regeln gelten für alle Beiträge und was ist nicht erlaubt? | 9 |
| III. | Konzepte und Abläufe | 10 |
| | Was macht der IT-Administrator in Sdui? (Rollenbeschreibung) | 10 |
| | Was macht der Moderator in Sdui? (Rollenbeschreibung) | 10 |
| | Wie funktioniert die Registrierung und Aktivierung von Teilnehmern? (UC-01) | 11 |
| | Wie funktioniert der Newsempfang? (UC-02) | 12 |
| | Wie funktioniert der Klassenchat? (UC-03) | 12 |
| | Wie funktioniert der Klassenelternchat? (UC-04) | 13 |
| | Wie funktioniert die digitale Krankmeldung? (UC-08) | 14 |
| | Wie funktioniert die Videokonferenz-Funktion / Sdui Meet? (UC-09) | 14 |
| IV. | Unterstützung bei Schwierigkeiten | 15 |
| V. | Versionsübersicht und Inkrafttreten | 15 |

I. Einführung

Was ist Sdui?

Sdui ist eine digitale Kommunikationsplattform für Schulen und für Kindertagesstätten, die als APP auf dem Mobiltelefon oder in einem Internetbrowser verwendet werden kann. Sie bietet umfangreiche Funktionen zum schnellen und sicheren Verteilen von Nachrichten und zur Unterstützung von täglichen Abläufen an Schule und Kita.

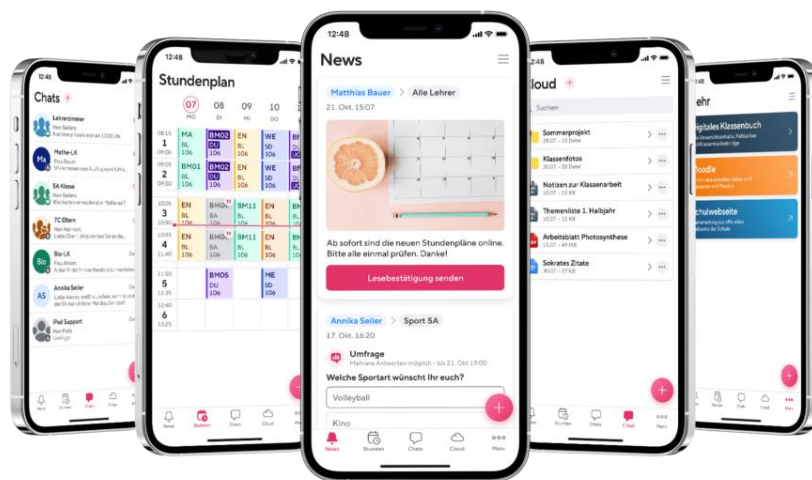


Bild: Sdui GmbH

Hersteller und Plattformbetreiber von Sdui ist die Sdui GmbH mit Sitz in Koblenz (Deutschland). Mehr Informationen über Sdui finden sich auf der Homepage des Anbieters, <https://sdui.de>.

Was regeln diese Nutzungsbedingungen und für wen gelten sie?

Diese Nutzungsbedingungen beschreiben den Einsatz der Sdui-APP an der Hanseschule Winsen (Luhe). Die Einhaltung des aktuellen Stands der Nutzungsbedingungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der App. Im Falle von Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen können Teilnehmer von der weiteren Nutzung der APP ausgeschlossen werden (Sperrung des Teilnehmers).

Was sind die Ziele für den Einsatz von Sdui an der Hanseschule?

- **Schnelle** Informationsweitergabe (via 'push')
- **Zuverlässige** Information aller teilnehmenden Eltern, Lehrer und weiterer Gruppen an der Schule
- **Sichere und rechtssichere** Kommunikation für alle Teilnehmer unter Wahrung des Datenschutzes
- **Private** Kommunikation und Datenhoheit – Daten über die Schule bleiben an der Schule (keine Verwertung durch Dritte und/oder für kommerzielle Zwecke außerhalb der Schule)
- **Vereinfachung** organisatorischer Abläufe, geringerer Aufwand und geringere Wartezeiten hierdurch (Beispiele Digitale Krankmeldung, Einholen von Einverständniserklärungen ohne Papierumlauf, u.a.)
- **Neue Funktionen** zur Unterstützung neuer Anforderungen an die Schule (Beispiele vorbereitete Videotelefonie und Materialverteilung für Homeschooling-Situationen, automatische Übersetzungen)
- Last but not least: Einrichtung einer robusten und vielseitigen Kommunikationsplattform als **Infrastruktur für neue Ideen**, gute Informationen und zum Zusammenbringen von kleinem und großem Engagement über Klassengrenzen hinweg, offen für alle an der Schule.

Was sind die Grundsätze für den Einsatz an der Hanseschule?

- Die Teilnahme an Sdui basiert auf Freiwilligkeit und expliziter Einverständniserklärung mindestens eines Sorgeberechtigten pro aktivem Schüler / Schülerin an der Hanseschule.
- Zugang erhalten nur aktive Personengruppen an der Hanseschule (Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Sorgeberechtigte, Schulverwaltung, Dienstleister im Auftrag der Schule). Schülerinnen und Schüler können selbst keinen Zugang erhalten (nur indirekt / vertreten durch ihre Eltern bzw. Sorgeberechtigten).
- Die Einverständniserklärung ist jederzeit widerrufbar und erlischt automatisch mit Abgang des Schülers / der Schülerin von der Hanseschule. Umgekehrt können Eltern von der Nutzung der Plattform ausgeschlossen werden, wenn gegen Nutzungsbedingungen der Plattform oder ihres Einsatzrahmens an der Hanseschule verstoßen wird.
- Als Folge kann Sdui Primärfunktionen an der Schule unterstützen, aber nicht ersetzen. Für nicht-teilnehmende Eltern müssen Primärfunktionen der Schule auch außerhalb von Sdui umsetzbar bzw. nutzbar sein. Primärfunktionen sind alle Angebote an der Schule, die vom Rahmen der Schulpflicht erfasst sind. Andere Angebote an der Schule können, müssen aber nicht außerhalb von Sdui zugänglich sein.
- Sdui wird als *bevorzugte Plattform zur Kommunikation zwischen Gruppen* an der Schule eingeführt, an denen Eltern beteiligt sind. Hierzu zählen beispielsweise *nicht* persönliche Gespräche zwischen Lehrern und Eltern in Bezug auf einen einzelnen Schüler/Schülerin, Dienstgespräche im Rahmen der Schule ohne Eltern, oder Wissensvermittlung im Sinne von Lernmanagement-Systemen (LMS). Für die nicht adressierten Bereiche kann Sdui dennoch verwendet werden, wenn es gewünscht ist. Für alle anderen Bereiche soll Sdui bevorzugt verwendet werden und andere technische Kommunikationskanäle, die bislang in Verwendung sind, mittelfristig ersetzen. Hierzu zählen Whatsapp-Gruppen, Email-Verteilerlisten u.a.
- Alle Benutzer und Beiträge sind persönlich identifizierbar, für alle anderen Benutzer. Wer sich entscheidet, an der Plattform persönlich teilzunehmen, erklärt sich damit einverstanden, dies nicht anonym oder unter einem Alias-Namen zu tun.
- Chatgruppen in Sdui sind grundsätzlich moderierte Foren, in denen die „Umgangsformen und respektvolles Miteinander“ (beschrieben in Abschnitt 2) gelten und deren Einhaltung durch die Moderatorenfunktion gewährleistet wird, wie

auch in anderen öffentlichen Foren üblich. Ziel von SdUI an der Hanseschule ist es *nicht*, vertrauliche Kanäle für Einzelpersonen für private Zwecke bereitzustellen. Hierfür verweisen wir auf private Messenger-Dienste, Email, Telefon & Co.

- Die Datenhoheit für Schüler und Elterndaten liegt und bleibt bei den Eltern bzw. Sorgeberechtigten der Schüler. Persönliche Schüler- und Elterndaten auf der Plattform (wie Name, Klassen- und Gruppenzugehörigkeiten, ggf. Krankmeldungen, ggf. Stundenpläne, eigene Chatinhalte u.a.) werden grundsätzlich von den Eltern geteilt, nicht von Seiten der Schule. Das Einverständnis zur *zeitlich beschränkten* Verarbeitung der Daten auf der Plattform durch die Schulleitung, durch den SdUI-Serviceanbieter sowie durch den Schulverein an der Hanseschule wird durch die Eltern bzw. Sorgeberechtigten mit der Teilnahme gegeben und erfolgt freiwillig, s.o. Es erfolgt *keine* Übertragung von Verwendungsrechten an diesen Daten bei Nutzung der Plattform, beispielsweise an den SdUI-Serviceanbieter. Dies ist ein wesentlicher Unterschied beispielsweise zur Nutzung von Whatsapp oder anderen sozialen Netzwerken, die sich bei Teilnahme Rechte übertragen lassen, Nutzungsdaten kommerziell auszuwerten und an Dritte weiter zu verkaufen. Das Geschäftsmodell der SdUI-Plattform basiert dagegen ausschließlich auf den vertraglichen Beitragszahlungen, die von der Hanseschule für die Nutzung von SdUI geleistet werden.

Wie ist der Betrieb von Sdui an der Hanseschule organisiert?

Sdui wird von der Hanseschule gesamtverantwortlich betrieben und allen an der Hanseschule aktiven Mitarbeitern, Eltern und ggf. weiteren Auftragnehmern an der Schule kostenfrei zur Nutzung für die o.g. Ziele zur Verfügung gestellt. Für Eltern ist die Teilnahme freiwillig und insbesondere auch nicht erforderlich zur Nutzung der grundlegenden Angebote und Einrichtungen der Schule.

Die Schule gewährleistet die Einhaltung aller relevanten Informationssicherheits- und Datenschutzanforderungen gegenüber den Teilnehmern, gibt darüber hinaus jedoch keine Garantien ab für die Nutzbarkeit der APP, wie ständige Verfügbarkeit, Leistung/Geschwindigkeit oder Unterstützung konkreter Endgeräte (Apple/iOS, Google/Android u.a.). Auch können Funktionsteile der APP oder auch der vollständige Betrieb der APP ohne Garantieleistungen gegenüber den Teilnehmern eingestellt werden. Schülerinnen und Schüler an der Hanseschule können keinen eigenen Zugang zur APP erhalten.

Zur Unterstützung der Hanseschule in Ausgestaltung und Betrieb von Sdui stellt der Schulverein an der Hanseschule e.V. ein Team von bis zu fünf IT-Administratoren (IT-Admins) in Übereinstimmung mit den satzungsgemäßen Zielen des Vereins bereit. Die IT-Administratoren sind ehrenamtliche Helfer, die für diese Funktion durch den Vorstand des Schulvereins bis auf Widerruf beauftragt werden. Die IT-Administratoren müssen Mitglied im Schulverein sein. Die persönlichen Namen der aktuellen IT-Administratoren sind für alle Teilnehmer in Sdui identifizierbar. Jede Unterstützung durch die IT-Administratoren erfolgt im Auftrag des Schulvereins und der Schulverein wiederum handelt in dieser Unterstützungsfunktion im Auftrag der Hanseschule, bis auf Widerruf. Sofern sich keine geeigneten IT-Administratoren über den Schulverein finden, kann dies zu Einschränkungen in der Nutzbarkeit der Plattform bis hin zur Einstellung durch die Hanseschule führen.

Die Ausgestaltung der Sdui-Plattform und ihre Nutzungsbedingungen für alle Teilnehmer werden gemeinsam von der Hanseschule und dem Team der IT-Administratoren aus dem Schulverein abgestimmt und in diesem Dokument beschrieben bzw. fortlaufend weiter aktualisiert.

Neben der Beteiligung als IT-Administrator über den Schulverein können sich Eltern an der Hanseschule auch in einer Moderatoren-Rolle am Betrieb der Plattform beteiligen. Die Rollen "IT-Administrator" sowie "Moderator" werden in Abschnitt III im Detail beschrieben. Für die Moderator-Rolle ist es nicht erforderlich, aktives Mitglied im Schulverein zu sein, und die Ausübung der Rolle erfolgt nicht im Auftrag des Schulvereins. Moderatoren haben erweiterte Berechtigungen zum Lesen und zum Moderieren von Gruppenchats und werden hierzu durch den Schulelternrat gewählt (Moderatorenpool). Sowohl der Schulelternrat als auch die

Schulleitung können in begründeten Fällen die Übernahme der Moderatorfunktion durch einen konkreten Teilnehmer / Teilnehmerin jederzeit widerrufen.

Mit Anmeldung und Nutzung der Plattform stimmt jeder Teilnehmer / Teilnehmerin

- den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Plattform-Anbieters Sdui GmbH sowie
- der Datenschutzerklärung gegenüber der Hanseschule als Betreiber sowie
- dem jeweils aktuellen Stand dieser Nutzungsbedingungen zu

Ein Widerruf ist durch den Teilnehmer / Teilnehmerin jederzeit möglich per email an fragenzusdui@hanseschule.de . Bei Widerruf des Einverständnisses erlischt gleichzeitig auch der Zugang zur Plattform (Sperrung des Teilnehmers).

II. Umgangsformen und respektvolles Miteinander in der APP

Wir freuen uns über einen bereichernden Austausch und sind an Ihren konstruktiven Rückmeldungen sehr interessiert. Dennoch müssen wir auf den folgenden Diskussionsregeln bestehen, die wir von der [Netiquette der ARD](#) übernommen bzw. für unseren Einsatz geringfügig angepasst haben. Wir behalten uns vor, im Fall von Verstößen einzelne Beiträge zu entfernen und bei schweren oder wiederholten Verstößen BenutzerInnen von unseren Kanälen auszuschließen. Der Ausschluss ist nur vorübergehend, wenn sich die BenutzerInnen von den gegen die Netiquette verstoßenden Kommentaren distanzieren und versichern, den Diskussionsrahmen künftig einzuhalten. Auch nachträgliches Entfernen oder Blockieren sind möglich.

Bei der Beurteilung und Einordnung von BenutzerInnen-Kommentaren beachten wir selbstverständlich das Verhältnismäßigkeitsprinzip. Ein Anspruch auf Veröffentlichung aller Beiträge besteht nicht. Wir zensieren damit nicht, sondern nehmen das Hausrecht unserer Online-Diskussionsangebote in Anspruch, um einen konstruktiven Austausch und die Beteiligung aller zu gewährleisten.

Was sollte ich beim Erstellen eines neuen Beitrags beachten?

- Diskutieren Sie sachlich. Unsachliche und/oder beleidigende Kommentare haben bei uns keinen Platz.
- Begründen Sie Ihre Meinung – besonders wenn Sie (konstruktiv) widersprechen möchten.
- Wahren Sie die Regeln der Höflichkeit, wie in einem Gespräch von Angesicht zu Angesicht.
- Sehen Sie davon ab, andere persönlich zu provozieren.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Rechte zur Verbreitung der von Ihnen veröffentlichten Inhalte haben. Zitate müssen korrekt als solche gekennzeichnet werden, auch wenn sie sehr bekannt sind. Beachten Sie das Urheberrecht.
- Respektieren Sie die Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitmenschen und das Recht am eigenen Bild. Veröffentlichen Sie keine persönlichen, schützenswerten Daten wie Adressen oder Rufnummern.

Welche Regeln gelten für alle Beiträge und was ist nicht erlaubt?

- Jede Form der Diskriminierung oder Diffamierung von Menschen oder Gruppen aufgrund deren Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, Nationalität, körperlicher Verfassung, sexueller Identität, Geschlechts, Einkommensverhältnisse oder ihres Alters wird nicht akzeptiert.
- Beleidigende, volksverhetzende, ehrverletzende, pornografische, hetzerische, jugendgefährdende oder gar strafbare Äußerungen werden verborgen oder entfernt. Seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität 2020 sind wir verpflichtet, bestimmte schwere Fälle, darunter z.B. Androhung einer gefährlichen Körperverletzung oder die Billigung noch nicht erfolgter Straftaten den zuständigen Behörden zu melden.
- Wir behalten uns grundsätzlich vor, Anzeige zu erstatten, wenn ein Straftatbestand erfüllt ist. Wer öffentlich im Netz andere beleidigt, kann mit bis zu zwei statt mit bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe bestraft werden (§ 185 StGB).
- Bei Links zu externen Webseiten behalten wir uns vor, verlinkte Inhalte zu überprüfen und gegebenenfalls die URL oder den gesamten Kommentar zu entfernen.
- Verzichten Sie generell auf kommerzielle Botschaften, Wahl- oder Parteienwerbung, Aufrufe zu Demonstrationen, Kampagnen und Petitionen. Dies betrifft auch sogenannten Spam. Entsprechende Inhalte werden entfernt.
- Nicht belegbare Theorien oder nicht belegte Behauptungen und Verdächtigungen können ebenfalls entfernt werden, insbesondere, wenn sie ehrverletzend oder geschäftsschädigend sind.
- Kommentare, die automatisch/maschinell generiert wurden (insb. Bots) oder offensichtlich Teil einer Kampagne sind (Shitstorms), können ebenfalls entfernt bzw. deren AbsenderInnen blockiert werden.

Grundsätzlich gilt, dass alle Benutzerinnen und Benutzer für die von ihnen veröffentlichten Beiträge selbst verantwortlich sind.

Mit dem Erstellen Beitrags auf unserer Plattform erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Aussagen in SdUI zugänglich werden und daraufhin auch zitiert werden können.

III. Konzepte und Abläufe

Was macht der IT-Administrator in Sdui? (Rollenbeschreibung)

Die Gruppe der IT-Administratoren (kurz IT-Admins) kümmert sich zusammen mit der Schulleitung um die Ausgestaltung und den Betrieb der Sdui-Plattform an der Hanseschule. Dies geschieht als Unterstützung der Schule durch die Elternschaft für die o.g. Ziele der APP. Organisatorisch sind die IT-Admins Mitglieder des Schulvereins an der Hanseschule e.V., die zur Ausführung dieser Funktion durch den Vorstand des Vereins beauftragt sind. Es können max. fünf IT-Administratoren für diese Funktion zeitgleich beauftragt sein.

Die Berechtigungen in Sdui für IT-Administratoren sind so ausgerichtet, dass Teilnehmerdaten, die für die Aufgaben des IT-Admins nicht benötigt werden, nach Möglichkeit auch nicht einsehbar sind – im Rahmen der Möglichkeiten des Berechtigungskonzeptes von Sdui. Als Beispiel haben IT-Administratoren keinen Zugriff auf Inhalte von Chatgruppen, in denen sie nicht selbst persönlich Mitglied sind (wie alle anderen Teilnehmer des Chats auch). Darüber hinaus verpflichten sich IT-Admins gegenüber dem Schulverein und der Schule, die Vertraulichkeit aller Daten in Zusammenhang mit Ausübung dieser Funktion zu wahren.

Was macht der Moderator in Sdui? (Rollenbeschreibung)

Die Gruppe der Moderatoren kümmert sich zielgerichtet um die Einhaltung der Nutzungsbedingungen in den Chatfunktionen von Sdui, insbesondere um ein respektvolles Miteinander und freundliche Umgangsformen in den Chats wie in Abschnitt II beschrieben. Dazu können die Moderatoren grundsätzlich alle Inhalte der Chatgruppen sehen, in denen der Name 'M. Moderator' als Gruppen-Admin angezeigt wird (sichtbar auf der Infoseite jedes Chats). Zudem richten Moderatoren neue Gruppenchats in Sdui ein, sofern sie mit dem Funktionsumfang und den weiteren Regelungen in diesen Nutzungsbedingungen übereinstimmen.

In anderen Chatgruppen haben die Moderatoren keine Leseberechtigung (Beispiel automatisch erstellte Klassenchats, dort übernehmen die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer stets die Moderatorenfunktion). Auch haben Moderatoren keine sonstigen, erweiterten Berechtigungen in der APP.

Der Schulelternrat wählt und beauftragt jährlich bis zu drei Moderatoren aus der Elternschaft (Moderatoren-Pool). Die Namen der aktiven Moderatoren sind für alle Teilnehmer der APP einsehbar im Supportkanal in Sdui ('Support bei Fragen zu Sdui'). Sowohl die Schulleitung als auch der Schulelternrat können einem Moderator in begründeten Fällen die Moderatorenrolle jederzeit entziehen.

In der praktischen Durchführung teilen sich die gleichzeitig beauftragten Moderatoren den Benutzerzugang für den SdUI-Teilnehmer 'M. Moderator'. Sobald einer der aktiven Moderatoren ausscheidet, *muss* das Kennwort für diesen Benutzerzugang zeitnah ausgetauscht werden.

Wie funktioniert die Registrierung und Aktivierung von Teilnehmern? (UC-01)

Teilnehmer in SdUI legen grundsätzlich selbst ihren Benutzeraccount in SdUI an. Technisch geschieht dies beim ersten Aufruf innerhalb der SdUI-App oder bei Verwendung des Internetbrowsers unter <https://app.sdui.de>. Es werden keine Accounts für Dritte / in Vertretung angelegt. In der Registrierung muss der echte Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin verwendet werden, mit Vor- und Zunamen. Künstliche Namen, Pseudonyme oder Abkürzungen sind an dieser Stelle durch die Nutzungsbedingungen *nicht* erlaubt. Die Angabe einer persönlichen email-Adresse in der Registrierung ist dagegen freiwillig – sie ermöglicht zusätzlichen Benachrichtigungen via Email.

Jeder Teilnehmer in SdUI muss zusätzlich aktiviert werden. Die Aktivierung stellt sicher, dass der Teilnehmer berechtigt ist, SdUI an der Haneschule zu nutzen und für die passenden Gruppenchats berechtigt wird bzw. in automatische erstellte Gruppenchats aufgenommen wird. Für Eltern bedeutet dies, dass ihr Benutzeraccount mit einem aktiven Schüler / Schülerin an der Haneschule verbunden wird (bzw. mit allen Kindern, für die sie das Sorgerecht haben) und in die entsprechenden Klassenchats und Klassenelternchats (mehr dazu weiter unten) aufgenommen werden.

Praktisch erfolgt die Aktivierung, in dem ein neuer Teilnehmer / Teilnehmerin während der Registrierung einen Aktivierungscode eingibt. Diesen erhält er/sie vorab von der Schule durch Verteilung über die Klassen und Kinder oder bei Bedarf von den IT-Administratoren (hierzu bitte an fragenzusdui@haneschule-winsen.de schreiben). Jeder Aktivierungscode kann nur einmal verwendet werden. Ein aktivierter Teilnehmer kann selbstständig weitere Aktivierungscodes für sein Kind in SdUI erstellen und weitergeben.

Mit dieser Art der Aktivierung ist es unwahrscheinlich aber nicht ausgeschlossen, dass im Einzelfall eine falsche Zuordnung entstehen kann. Daher gibt es eine nachgelagerte Absicherung, wenn besonders vertrauliche Daten oder sensible Funktionen in SdUI an der Haneschule eingeführt und genutzt werden, oder wenn sich Hinweise auf falsche Zuordnungen ergeben. Als Beispiel: Bei Abgabe einer digitalen Krankmeldung für ein Kind können in Stichproben Rückfragen durch die Schule beispielsweise per Telefon erfolgen, um die Echtheit im Nachgang zu überprüfen.

Mehr Informationen zur Registrierung und Aktivierung auch in den FAQs unter

<https://haneschule-winsen.de/SdUI/>.

Wie funktioniert der Newsempfang? (UC-02)

News sind auf der Startseite in der APP sichtbar und zur Weitergabe von aktuellen / neuesten Nachrichten an der Schule gedacht. Im Vergleich zu Chatfunktionen bieten sie erweiterte Möglichkeiten, darunter:

- News können an mehrere Teilnehmergruppen in SdUI gleichzeitig gerichtet sein, d.h. alle Teilnehmer der ausgewählten Gruppen für diese Nachricht erhalten eine Benachrichtigung auf ihrem Handy (falls die Benachrichtigungsfunktion im persönlichen Handy zugelassen ist) und sehen diese Nachricht auf ihrer persönlichen Startseite. Dementsprechend sollten News auch nur für relevante oder dringende Nachrichten verwendet werden, im Unterschied zu einzelnen Chatbeiträgen.
- News können so erstellt werden, dass sie automatisch von SdUI in viele weitere Sprachen übersetzt werden (in diesem Fall kann bei Ansicht der News auf der Startseite eine alternative Anzeigesprache gewählt werden). Dies ist nützlich vor allem für Eltern, die selbst keine oder wenige Deutschkenntnisse haben und so die gleichen Informationen und zur gleichen Zeit erhalten können.
- News können mit Lesebestätigungen erstellt werden, so dass bei dringenden Informationen der organisatorische Aufwand zur Weitergabe deutlich geringer ausfällt und alle Empfänger (auch außerhalb von SdUI) gezielt und schneller informiert werden können.

News dienen in erster Linie der Information der Schule --> Eltern bzw. von Initiativen / Gruppen an der Schule an ihre Teilnehmer.

Wie funktioniert der Klassenchat? (UC-03)

Ein Klassenchat (Chatgruppe) wird für die Lehrkraft und die Eltern der Klasse zu jedem Schuljahresbeginn automatisch in SdUI angelegt. Der Name des Chats wird zusammengesetzt aus Schuljahr und Klasse und dem Wort 'Eltern', als Beispiel '21/22 3c Eltern'. Nach dem Schuljahr wird der Chat gelöscht und entsprechende neue Chats erstellt. Die Lehrkraft übernimmt die Moderatorenfunktion für ihre Klassenchats, so dass kein weiterer Zugriff (mit Lesern außerhalb der Klasse) auf die Inhalte des Chats möglich ist, auch nicht durch die IT-Administratoren. Initial werden Klassenchats als 'Oneway'-Chatgruppen in SdUI erstellt, d.h. Nachrichten werden zunächst immer (ausschließlich) an die Lehrkraft gesendet (erkennbar als Anklopf-Funktion). Eine Erweiterung auf direkte Sichtbarkeit einer Nachricht für alle Eltern der Klasse ist möglich, dann erscheint kein Eingabefenster für die Anklopf-Funktion mehr. Eine Lehrkraft kann immer alle (an SdUI teilnehmenden) Eltern der Klasse über diese Chatfunktion erreichen.

Ausführliche Informationen zur Chat- und Anklopf-Funktion auch in den FAQs unter

<https://hanseschule-winsen.de/SdUI/>.

Wie funktioniert der Klassenelternchat? (UC-04)

Der Klassenelternchat funktioniert ähnlich wie der Klassenchat (UC-03). Er wird pro Klasse und pro Schuljahr eingerichtet und ist an dem Wort 'Elternchat' im Namen zu erkennen, als Beispiel '21/22 3c Elternchat'.

Der Klassenelternchat unterscheidet sich vom Klassenchat dadurch, dass

- initial ausschließlich die Eltern der Klasse in der Chatgruppe sind (ohne Lehrkraft),
- die direkte Kommunikation zwischen allen Teilnehmern direkt freigeschaltet ist (ohne Anklopfen),
- ein Moderator aus dem Moderatorenpool (s.o.) die Einhaltung der Nutzungsbedingungen in der Chatgruppe gewährleistet und zu diesem Zweck die Inhalte des Chats mitlesen kann bzw. bei Verstößen moderieren oder eingreifen kann.

Hinweis: Natürlich kann jede Klasse selbst entscheiden, ob sie ihren Klassenelternchat zusätzlich und parallel zum Klassenchat (UC-03) verwenden möchte. Für viele Klassen kann es ausreichend oder auch gewünscht sein, ihre Kommunikation innerhalb des Klassenchats zu bündeln. Bei inhaltlichen Themen zu Lehrstoff, Schulaufgaben, Organisation in der Klasse, Rückfragen an die Lehrkraft etc. wird der Klassenchat mit der Lehrkraft voraussichtlich die bessere Wahl sein und wird an dieser Stelle empfohlen.

Ausführliche Informationen zur Chatfunktion auch in den FAQs:

<https://hanseschule-winsen.de/SdUI/> .

Wie funktioniert die digitale Krankmeldung? (UC-08)

Mit Klick auf das große 'PLUS'-Symbol im unteren Bereich der APP haben alle Eltern die Möglichkeit, eine Krankmeldung für ihr Kind schnell und unkompliziert an die Schule zu senden. Dies ersetzt beispielsweise Krankmeldungen per Email oder durch Aufsprechen einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Schule. Die grundlegenden Regelungen für Eltern zur Abgabe von Krankmeldungen an der Hanseschule ändern sich hierdurch nicht, so muss beispielsweise die Abgabe bis spätestens 10 Uhr morgens des betreffenden Tages erfolgen. Für die internen Abläufe wie die Weiterleitung der Meldung an die Klassenlehrerin / an den Klassenlehrer des Kindes oder ggf. die Ganztagsbetreuung oder weitere Gruppen ergeben sich hierdurch allerdings weitere Möglichkeiten für Vereinfachungen und Beschleunigungen, so dass wir empfehlen, zukünftig die digitale Krankmeldung als bevorzugten Kanal hierfür zu nutzen.

Wie funktioniert die Videokonferenz-Funktion / Sdui Meet? (UC-09)

Sdui bietet eine integrierte Funktion für virtuelle Treffen mit Bild und Ton (Videokonferenz). Videokonferenzen können für eine Gruppe durch ihre jeweiligen Gruppenadministratoren gestartet werden, z.B. durch die Lehrkraft einer Klasse für die Eltern in ihrem Klassenchat (UC-03) zur Durchführung eines virtuellen Elternabends. Eine Teilnahme ist via Internetbrowser möglich. Auf Mobilgeräten empfiehlt sich die Installation der App ‚Sdui Meet‘ zur Teilnahme an Videokonferenzen (verfügbar für Apple/iOS und Google/Android).

IV. Unterstützung bei Schwierigkeiten

Für Fragen zur Verwendung von SdUI an der Hanseschule, bei technischen Schwierigkeiten oder bei Ideen für neue Funktionen, die Sie sich in SdUI an der Hanseschule wünschen würden, wenden Sie sich gerne an die

E-Mail-Adresse FragenzuSDUI@hanseschule-winsen.de .

Ebenso können Sie Fragen und Feedback auch direkt in der SdUI-App über die "Anklopfen"-Funktion im Support-Kanal ('Support bei Fragen zu SdUI') stellen.

V. Versionsübersicht und Inkrafttreten

| Version | Verbindlich ab | Änderungen | Für die Hanseschule | Für den Schulverein an der Hanseschule e.V. |
|---------|----------------|--|--------------------------|---|
| 1.1 | 20.09.2022 | S.14: Einführung Videokonferenzen und SdUI Meet (UC-09, neu). S.5: Präzisierung der Funktion von Chatgruppen in SdUI als moderierte Foren für Gruppen an der Schule, im Unterschied zu unmoderierten Messenger-Diensten für private Inhalte. S.13: Anpassung: Verbindliche Nutzung des Moderatorenpools für Klassenelternchats ohne Lehrkraft (UC-04). | gez. R. Kudlek Rektor | gez. C. Twesten 1. Vorsitzende |
| 1.0 | 19.06.2022 | Initiale Version | gez. R. Kudlek Rektor | gez. C. Twesten 1. Vorsitzende |